

A S V – Wir bewegen Bremen



Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten eines / einer

„Beauftragte/Beauftragten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) (w/m/d)“

Bewertung: Bes.-Gr. A 11 bzw. Entgeltgruppe E 11 TV-L

Bei diesem Dienstposten handelt es sich um eine Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden.

„Sie suchen einen innenstadtnahen Arbeitsplatz, einen krisensicheren Job und es ist Ihnen wichtig den Beruf und die Familie unter einen Hut zu bekommen?“ „Sie begeistern Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum und Mitspracherecht?“ „Dann sind Sie hier genau richtig - bewerben Sie sich jetzt beim Amt für Straßen und Verkehr.“

Darauf können Sie sich freuen:

- ✓ flexible mobile Arbeitszeiten mit 30 Tagen Jahresurlaub (plus zwei zusätzliche Tage an Heiligabend und Silvester)
- ✓ fachliche und persönliche Weiterbildung durch gezielte Entwicklungsmaßnahmen
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- ✓ modernes Gesundheitsmanagement mit Firmen-Fitness (EGYM Wellpass)
- ✓ ein kollegiales Arbeitsumfeld das Raum für Innovationen bietet
- ✓ gesicherte Fahrradstellplätze
- ✓ ein gefördertes Jobticket

So können Sie uns verstärken (Aufgaben):

In Ihrer Funktion als BEM-Beauftragte:r sind Sie Teil des internen BEM-Teams. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- ✓ Eigenständige Koordination der BEM-Prozesse
- ✓ Beratung und Unterstützung von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeiter/innen
- ✓ Steuerung und Begleitung von Wiedereingliederungsmaßnahmen durch Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- ✓ Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfähigkeit der Mitarbeiter/innen
- ✓ Aktive Beteiligung an der kontinuierlichen Evaluation und Weiterentwicklung des BEM's
- ✓ Information und Beratung von Beschäftigten und Vorgesetzten
- ✓ Dokumentationswesen und Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen

Wie Sie uns begeistern können (Voraussetzungen):

- ✓ Abgeschlossenes Studium (Bachelor oder FH) im Bereich Gesundheits- oder Sozialwissenschaften (z.B. Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie) oder
- ✓ abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder FH) und nachgewiesene Erfahrung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement oder
- ✓ Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste

Weiterhin wünschen wir uns:

- ✓ Erfahrung als Fallmanager:in im Betrieblichen Eingliederungsmanagement oder eine Ausbildung zum/r zertifizierten Disability Manager:in sind von Vorteil
- ✓ Fachkenntnisse über Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Vorschriften bezogen auf das BEM
- ✓ Ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsstärke sowie systemisch lösungsorientierte Beratungskompetenz
- ✓ Selbständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ✓ Konflikt- und Kooperationsfähigkeit

Menschen mit Behinderungen wird bei einer Bewerbung bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt. Frauen bei gleicher Qualifikation werden vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Sie haben Fragen an uns?

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Thobe unter der Tel. Nr. 0421/361-9761, oder bei Herrn Arfmann Tel. Nr. 0421/361-59485 sowie per E-Mail unter der Anschrift

tanja.thobe@asv.bremen.de

Amt für Straßen
und Verkehr



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung **bevorzugt per Email** unter Angabe der Kennziffer **2024/April _BEM** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an: bewerbungen@asv.bremen.de

oder postalisch an das
Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

Bewerbungshinweise:

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument zusammengefasst zu. Hierzu gehören Anschreiben, Lebenslauf und entsprechend der beschriebenen Voraussetzungen Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr). Wir weisen darauf hin, dass kein Bewerbungsfoto erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.